

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/2725/XVI/2018

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	20.06.2018	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Wirtschafts-und Beschäftigungsförderung (Stand Juni 2018)
Sachverhalt:
1. Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosenquote im **Rhein-Kreis Neuss** sinkt im Mai um 0,2 Prozent gegenüber dem Vormonat April 2018 sowie um 0,4 Prozent zum Vorjahresmonat Mai 2017.

Der Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss im Detail			
	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
Arbeitslose			
Mai 2018	12.876	2.315.487	652.068
<i>Veränderung gegenüber Mai 2017</i>	-613 -4,8%	182.231 7,9%	-11.956 -1,8%
<i>Veränderung gegenüber April 2018</i>	-183 -1,4%	-68.265 -2,9%	-7.782 -1,2%
Arbeitslosenquote			
Mai 2018	5,3%	5,1%	6,8%
<i>Mai 2017</i>	5,7%	5,6%	7,4%
<i>April 2018</i>	5,5%	5,3%	7,0%
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
Mai 2018	8.303	1.564.859	473.373
<i>Veränderung gegenüber Mai 2017</i>	-536 -6,5%	-122.727 -7,8%	-34.965 -7,4%
	-81	-23.165	-5.324

<i>Veränderung gegenüber April 2018</i>	-1,0%	-1,5%	-1,1%
Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen			
Mai 2018	3.008	792.637	165.857
<i>Veränderung gegenüber Mai 2017</i>	74 2,5%	78.239 9,9%	16.184 9,8%
<i>Veränderung gegenüber April 2018</i>	-36 -1,2%	8.431 1,1%	1.508 0,9%

Arbeitslosenquoten aus der Region (Stand: Mai 2018)	
Rhein-Kreis Neuss	5,3%
Duisburg	11,5%
Düsseldorf	6,6%
Essen	10,6%
Köln	7,9%
Krefeld	10,3%
Kreis Düren	6,7%
Kreis Heinsberg	5,2%
Kreis Kleve	5,6%
Kreis Mettmann	5,7%
Kreis Viersen	5,9%
Kreis Wesel	6,3%
Mönchengladbach	9,9%
Rhein-Erft-Kreis	6,1%
Städteregion Aachen	6,9%
NRW	6,8%
Bund	5,1%

Für weitere Details wird auf den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

2. Innovationsförderung / Digitale Wirtschaft

Wirtschaftsförderung wirbt erfolgreich Landesmittel für Digitalisierungsprojekt „ChemLab“ ein

Auf den am 14.02. auf den Landesförderaufruf „DWNRW Networks“ durch die Wirtschaftsförderung des Kreises eingereichten Förderantrag für das Digitalisierungsprojekt „ChemLab“ (berichtet im Kreisausschuss am 14.02. und 14.03.2018) hat das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie mit Zuwendungsbescheid vom 28.05.2018 eine Förderung von rund 196.500 EUR bewilligt.

Die Stadt Dormagen und die Currenta GmbH & Co.OHG sind weitere Partner und Mitinitiatoren des Projektes. Kreisdirektor Brügge nahm stellvertretend für die Partnergemeinschaft den Zuwendungsbescheid an den Rhein-Kreis Neuss am 28.05.2018 in Düsseldorf von Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart entgegen.

Das Projekt aus dem Rhein-Kreis Neuss ist damit eines von insgesamt 4 erfolgreichen Wettbewerbsbeiträgen, die die Jury in der dritten Runde des Förderwettbewerbs "DWNRW-Networks" zur Förderung ausgewählt hat. Weitere Informationen:

<http://www.foerderdatenbank.de/Foerder-DB/Navigation/Aktuelles/nachrichten,did=819308.html>

Das Projekt „ChemLab“ startet am 01. August mit einer Laufzeit von 24 Monaten. Insgesamt stehen rd. 393.000 EUR für das Projekt zur Verfügung, 50 % davon aus Landesförderung. Die erforderlichen Eigenmittel (50 %) werden zu gleichen Teilen vom Rhein-Kreis Neuss und von der Stadt Dormagen zur Verfügung gestellt. Die Projektmittel des Kreises sind im Produkt 150.571.010 Wirtschaftsförderung im Kreishaushalt veranschlagt.

Die Fa. Currenta stellt einen sog. „Chempark-Lotsen“ als ½ Vz-Stelle für das Projekt ab. Eine Erstinformationsveranstaltung für die Unternehmen in Chempark Dormagen über das anstehende „ChemLab Projekt“ fand am 28.05.2018 im Chempark statt.

Im Kreisausschuss wird über den Fortgang des Projektes weiter berichtet.

3. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

„Die Stimme macht`s!“

Am 09. Mai wurde der Workshop „Die Stimme macht`s“ vom Startercenter NRW im Rhein-Kreis Neuss in Kooperation mit Frau Claudia Duschner, Trainerin u. a. für die Stimme, im TZG Business Center in Neuss angeboten. Die insgesamt 9 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernten im Workshop, wie sie ihre Stärken ausbauen und ihren eigenen Stil beim Sprechen weiterentwickeln können. Durch die wirkungsvolle Nutzung der Stimme kann man in jeder beruflichen Situation, wie z.B. bei Verhandlungen, Präsentationen oder Meetings, mehr Sicherheit und Überzeugungskraft erzielen.

„Praxisseminar Datenschutzgrundverordnung“

Am 16. Mai wurde ein Praxisseminar zur EU-Datenschutzgrundverordnung des Startercenters NRW im Rhein-Kreis Neuss in Kooperation mit dem Institut für Existenzgründungen und Unternehmensführung im TZG Business Center in Neuss angeboten. Mit Best Practices wurden in diesem Seminar die Grundlagen der DSGVO erläutert und darüber aufgeklärt, welche Schritte Unternehmen jetzt veranlassen sollten. 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten dieses Praxisseminar.

4. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

Kurs: Entdecke die Welt des Gamedesigns und von Augmented Reality

Bereits seit 2015 führt das zdi-Netzwerk halbjährlich in Zusammenarbeit mit der Mediadesign Hochschule Düsseldorf den Kurs „Entdecke die Welt des Gamedesigns und von Augmented Reality“ durch. Insgesamt 11 Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 12 nahmen an drei Dienstagen vom 16. bis 30. Mai 2018 jeweils von 16.00 bis 19.30 Uhr an dem Kursus teil. Von erfahrenen Dozenten und Professoren der Mediadesign Hochschule erfuhren sie, wie man Computerspiele macht und welche Programme und Techniken man dafür beherrschen muss. Sie konnten Teile eines Computerspiels selbst konzipieren und die Anforderungen für die Programmierung kennenlernen.

Kurs: Möge die Macht mit Dir sein! – Digital Compositing für die Filmindustrie

Erstmalig führte das zdi-Netzwerk einen Kursus zum Thema „Digital Compositing“ durch. Hierbei erhielten 9 Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 12 von erfahrenen Dozenten erste Einblicke in das Erstellen visueller Effekte für Filme und Videos und lernten die erforderlichen Programme und Techniken kennen. Den Schülern wurden zunächst Grundkenntnisse in Compositing und VFX (=Visual Effects) sowie Postproduktionstechniken wie Keying, Tracking und Animation vermittelt. Mit Videokamera und Greenscreen konnten sie selbst kleinere Film-Sequenzen als „Superhero“ drehen, die anschließend am Computer in das Foto einer Wolkenkratzer-Skyline integriert und mit technischen Effekten versehen wurden. Die Teilnehmer/innen lernten so praxisnah die Aufgaben eines "Digital Compositors" kennen und konnten ihre selbst erstellte Filmsequenz auf ihren Smartphones mit nach Hause nehmen.

Kurs: Live coding – Musik programmieren mit Sonic Pi

Aufgrund der großen Nachfrage, wurde bereits der 2. Kurs „Live Coding – Programmieren mit Sonic Pi“ in Zusammenarbeit mit der Musikschule der Stadt Neuss durchgeführt. Insgesamt 9 Teilnehmer/innen wurden an fünf Samstagen vom 02. bis 30.06.2018 jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Musikschule Neuss Kenntnisse in folgenden Bereichen vermittelt: Programmierung in Sonic Pi (Ruby); Bedienung einer Programmierschnittstelle zu einem Synthesizer (Multithreading, Livecoding); Physikalische Grundlagen der Klanganalyse und Klangsynthese am Beispiel eines Songs; Tonaufnahmen im Tonstudio der Musikschule Neuss und Grundlagen der Tontechnik.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH ist Trägerin des zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss, das gefördert wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch den Rhein-Kreis Neuss. Unter anderem unterstützen die Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG, innogy SE, Kawasaki Robotics GmbH, Zülow AG und ZRN Rheinland GmbH das zdi-Netzwerk.

Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“: Check in Berufswelt

Am Donnerstag, 05. Juli 2018 findet zum neunten Mal die Initiative „CHECK IN Berufswelt“ im Rhein-Kreis Neuss statt, bei der Unternehmen ihre Türen für Jugendliche aller Schulformen ab der Jahrgangsstufe 9 öffnen.

„CHECK IN Berufswelt“ ist eine gemeinsame Initiative der Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss, in Mönchengladbach, in Krefeld und im Kreis Viersen für den Nachwuchs der Wirtschaft. Rd. 45 Betriebe im Rhein-Kreis Neuss nehmen dieses Jahr wieder teil.

Schülerinnen und Schüler erhalten bei „CHECK IN Berufswelt“ von 13:00 – 17:00 Uhr einen Einblick in die Ausbildungsberufe und die Betriebe. Die Teilnahme ist für sie kostenlos, freiwillig und größtenteils ohne vorherige Anmeldung möglich. Unternehmen bietet sich so die Möglichkeit, auf die angebotenen Ausbildungsberufe aufmerksam zu machen sowie potenzielle neue Auszubildende persönlich kennenzulernen.

Schulen, die sich in der Umsetzung von CHECK IN Berufswelt und der Bewerbung bei den Schülern besonders engagieren, können nach Abschluss der Maßnahme wieder als CHECK-IN-Schule ausgezeichnet werden.

So wurden im vergangenen Jahr folgende 11 Schulen aus dem Rhein-Kreis Neuss als CHECK-IN-Schule ausgezeichnet (zum Vergleich: Krefeld 9, Kreis Viersen und Mönchengladbach je 8):

BBZ Dormagen
BBZ Grevenbroich
Bertha-von-Suttner Gesamtschule Dormagen
Erasmus-Gymnasium Grevenbroich
Elisabeth-Selbert Realschule
Diedrich-Uhlhorn-Realschule Grevenbroich
Städtische Gesamtschule Kaarst-Büttgen
Städtische Realschule Osterath
Erzbischöfliches Berufskolleg Neuss Marienberg
Janusz-Korczak-Gesamtschule Neuss
Gemeinschaftshauptschule Korschenbroich

2017 nutzten rd. 4.300 Jugendliche, darunter 1.079 im Rhein-Kreis Neuss die Möglichkeit, sich bei rd. 230 Unternehmen über Ausbildungsangebote, Praktika sowie über die klassische duale Ausbildung bis hin zu dualen Studiengängen zu informieren.

Getragen wird CHECK IN Berufswelt von der IHK Mittlerer Niederrhein, der Stadt Krefeld, der Stadt Mönchengladbach, dem Rhein-Kreis Neuss, dem Kreis Viersen, den Agenturen für Arbeit in Krefeld/Viersen, Mönchengladbach/Neuss, der Unternehmerschaft Niederrhein, der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach, der Hochschule Niederrhein, der EUFH Europäische Fachhochschule, der FOM Hochschule in Neuss, der MGconnect-Stiftung, den Wirtschaftsförderungsgesellschaften in Krefeld und im Kreis Viersen sowie von der Regionalagentur Mittlerer Niederrhein. Landrat Hans-Jürgen Petrauschke ist einer der Schirmherren der Check-In Berufswelt.

Weitere Informationen unter www.checkin-berufswelt.de

5. Regionales CSR-Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss

Treffen mit Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart

Am 14.05.2018 fand ein erstes Treffen der 7 CSR-Kompetenzzentren in NRW mit Minister Prof. Dr. Andreas Pinkwart im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie in Düsseldorf statt. Als Vertreter des regionalen CSR-Kompetenzzentrums des Rhein-Kreises Neuss waren Robert Abts als Geschäftsführer der projektausführenden Wirtschaftsförderungsgesellschaft und Frau Prof. Dr. Barbara E. Weißenberger, die die regionale Einrichtung mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf wissenschaftlich unterstützt, anwesend. Das regionale CSR-Kompetenzzentrum RKN konnte dem Minister eine positive Zwischenbilanz des Projektes vorlegen. So nutzten etwa 720 Teilnehmer(innen) die bisherigen Veranstaltungsangebote (Workshops, Netzwerkabende etc.), die Internetseite wurde bisher von rd. 14 600 Besuchern aufgerufen und der CSR Profilcheck wurde von 250

Unternehmen angewendet. Die Zwischenbilanz für das Ministergespräch ist als Anlage beigefügt.

Minister Prof. Dr. Pinkwart lobte die Arbeit der CSR-Kompetenzzentren in Nordrhein-Westfalen und führte mit den anwesenden CSR-Experten insbesondere den Austausch über die Bedeutung der Unternehmensverantwortung auf die neuen Herausforderungen in der Wirtschaft, wie die zunehmende Digitalisierung und den Fachkräftemangel. Ein Ausblick auf einen Fortbestand der CSR Kompetenzzentren in NRW nach Auslaufen der einzelnen Förderungen wurde bei dem Gesprächstermin noch nicht gegeben.

Die Förderung des regionalen CSR-Projektes der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Rhein-Kreises Neuss endet am 31.01.2019.

CSR-Workshop: „Mit Ecodesign Zukunft erfolgreich gestalten“

Mit 15 Teilnehmern führte das CSR-Kompetenzzentrum des Rhein-Kreises Neuss am 08.05.2018 den Workshop „Mit Ecodesign Zukunft erfolgreich gestalten“ in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann und der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf durch.

Fachreferentin Bianca Seidel stellte die ökologischen und nachhaltigen Gesichtspunkte von Produkten in den Vordergrund. Ecodesign stellt dabei mehr als eine Optimierung der Produktgestaltung nach ökologischen Gesichtspunkten dar. Es stellt vielmehr Produkte, Dienstleistungen, Prozesse, Systeme und Infrastrukturen insgesamt in Frage. Ziel von Ecodesign ist, innovative Lösungen mit positiven Effekten über den gesamten Wertschöpfungsprozess zu entwickeln.

CSR- Regionalveranstaltung „In Nachhaltigkeit erfolgreich investieren“

Am 24.05.2018 führte das Regionale CSR Kompetenzzentrum für verantwortungsvolle Unternehmensführung“ in Kooperation mit IKEA eine Regionalveranstaltung bei IKEA in Kaarst zum Thema „ In Nachhaltigkeit erfolgreich investieren“ durch.

Rund 65 Gäste u.a. aus den Bereichen Handwerk, Dienstleistung und Handel wurden von Sabine Quentin, Store Managerin Deputy IKEA, Bürgermeisterin Dr. Ulrike Nienhaus und Kreisdirektor Dirk Brügge begrüßt.

Der Impulsvortrag über „Gewerbegebiete im Wandel – Möglichkeiten und Motivationen von

Unternehmen zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Projekt „Grün statt Grau“ von Dipl. Geogr. David Heimann, Universität Osnabrück- Institut für Geographie, führte zu einem regen Austausch zwischen den Gästen und dem Referenten.

In der anschließenden Podiumsdiskussion wurde mit Frau Quentin, Herrn Heimann sowie Architekt Herrn Dipl. Ing. Eckhard Wienstroer, über die Attraktivität von nachhaltigen Gewerbeflächen und Gebäuden, vom Mehrwert von Betriebsnachbarschaften und über die Möglichkeiten zur Einbindung der Mitarbeiter in einen nachhaltigen verantwortungsvollen Unternehmensprozess, diskutiert.

Ankündigung:

Workshop: „CSR-Kommunikation und Marketing - Tue Gutes und rede drüber“

Am 12.06.2018 von 14.00 Uhr bis 18:00 Uhr führt das CSR Kompetenzzentrum in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann und der Industrie und Handelskammer zu Düsseldorf in Langenfeld den Workshop „CSR-Kommunikation und Marketing - Tue Gutes und rede drüber“ durch. Das für seine Nachhaltigkeitsmaßnahmen ausgezeichnete Langenfelder Familienunternehmen BeoPlast Besgen GmbH zeigt im Rahmen des Workshops Beispiele aus seiner CSR Arbeit.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit in Internet unter www.csr-mehrwert-region.de

Das regionale CSR-Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss ist eines von 7 CSR-Kompetenzzentren in Nordrhein-Westfalen. Das Projekt wird unterstützt vom Land Nordrhein-Westfalen unter Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020 ‚Investition in Wachstum und Beschäftigung‘. Zur Projektregion gehören der Rhein-Kreis Neuss, der Rhein-Erft Kreis, die Kreise Mettmann und Viersen sowie die Städte Düsseldorf und Krefeld unter Beteiligung der Industrie- und Handelskammern Düsseldorf und Mittlerer Niederrhein.

6. Tourismusförderung / Radverkehrsförderung

STADTRADELN

Am 08. Juni 2018 startet im Rhein-Kreis Neuss die dreiwöchige Aktion STADTRADELN. Diese internationale Kampagne des Klima-Bündnisses, dem größten Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas, dem über 1.700 Mitglieder in 26 Ländern Europas angehören, findet zum elften Mal statt. STADTRADELN dient zum Klimaschutz sowie zur Radverkehrsförderung und kann deutschlandweit von allen Kommunen an 21 zusammenhängenden Tagen – frei wählbar im Zeitraum 1. Mai bis 30. September – durchgeführt bzw. eingesetzt werden. Mit der Kampagne steht den

Kommunen eine bewährte, leicht umzusetzende Maßnahme zur Verfügung, um mit verhältnismäßig geringem Aufwand und Mitteln im wichtigen Bereich Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit für nachhaltige Mobilität aktiv zu werben.

Im Rhein-Kreis Neuss beteiligen sich in diesem Jahr alle Städte und Gemeinden. Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Kreises Neuss sind eingeladen, beim STADTRADELN mitzumachen und während des dreiwöchigen Aktionszeitraumes möglichst viele Fahrradkilometer zu sammeln.

Gesucht werden Deutschlands fahrradaktivste Kommunalparlamente und Kommunen sowie die fleißigsten Teams und Radler und Radlerinnen in den Kommunen selbst. Während der dreiwöchigen Aktionsphase buchen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die zurückgelegten Kilometer über eine internetbasierte Datenbank. Die Ergebnisse der Teams sowie Kommunen werden auf der STADTRADELN-Internetseite (Link: <https://www.stadtradeln.de/rhein-kreis-neuss/>) veröffentlicht, sodass Teamvergleiche innerhalb der Kommune als auch bundesweite Vergleiche zwischen den Kommunen möglich sind und für zusätzliche Motivation sorgen.

Das Klima-Bündnis zeichnet nach Abschluss des Kampagnenjahres deutschlandweit die drei bestplatzierten Kommunen in drei Kategorien aus, um sowohl für kleine Gemeinden als auch für Großstädte in mindestens einer Kategorie eine reelle Gewinnchance zu haben.

Die Anmeldung und Koordination der Durchführung des STADTRADELN 2018 erfolgt von Seiten der Wirtschaftsförderung durch Herrn Ruß als Tourismusbeauftragter des Kreises.

Teilnahme beim Radaktiv-Tag in Düsseldorf

Am Sonntag, den 17. Juni 2018 (11-18 Uhr) wirbt der Rhein- Kreis Neuss mit einem Ausstellerstand auf dem Düsseldorfer Radaktiv-Tag für seine radtouristischen Angebote. Über 90 Aussteller werden an der Düsseldorfer Uferpromenade für ein hochwertiges Rahmenprogramm sorgen und wollen eine Vielzahl an Besuchern locken. Neben hochklassigen Ausstellern rund um das Thema Rad werden ein informatives Bühnenprogramm, unterhaltsame Showelemente und vielfältige Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden geboten. Der Eintritt ist frei.

27. Niederrheinischer Radwandertag

Am Sonntag, den 01. Juli, laden etwa 64 deutsche und niederländische Veranstaltungsorte zum gemeinsamen, grenzüberschreitenden „Pedaletreten“ ein. Um 10 Uhr fällt der Startschuss auf den insgesamt 82 Fahrtrouten zwischen Rhein und Maas.

In diesem Jahr nehmen wieder alle Städte und Gemeinden im Rhein-Kreis Neuss teil. Insgesamt 14 Routen führen am ersten Julisonntag durch das Kreisgebiet. Die Streckenverläufe stehen auf der Internetseite von Niederrhein Tourismus (Link: <https://niederrhein-tourismus.de/radwandertag/>) in verschiedenen Dateiformaten zur Verfügung. Diese können ausgedruckt oder als gpx-Datei auf Smartphones und Navigationsgeräte geladen werden und erleichtern die Routenführung am Tag der Veranstaltung.

Mit einem abwechslungsreichen Programm rund um das Thema Kulinarik an den Start- und Zielorten sowie einer zentralen Tombola mit tollen Gewinnen will der 27. Niederrheinische Radwandertag über alle Generationen hinweg Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen aktivieren und zu einem Radfahrvergnügen für die ganze Familie werden.

Der Niederrheinische Radwandertag ist mit jährlich 30.000 Teilnehmern die größte nationale Radveranstaltung. Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss ist Koordinator des Radwandertages für das Gebiet des Rhein-Kreises Neuss.

Radtour mit dem Landrat

Am 17. August 2018 findet die diesjährige Radtour mit Landrat Petrauschke statt. Start- und Zielort einer rd. 40 km langen Strecke mit interessanten Zwischenstopps ist in diesem Jahr der Grevenbroicher Bahnhof. Die Tour startet um 14:00 Uhr und endet gegen 20 Uhr.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand: Juni 2018) zur Kenntnis.

Anlagen:

Arbeitsmarktreport RKN Mai

Zwischenbilanz CSR Kompetenzzentrum RKN